

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN EIN GESEGNETES NEUES JAHR !

Pfarrkalender: Sonntag, den 8. Jän., 10 Uhr: Familienmesse  
 Sonntag, den 15. Jän., 10 Uhr: Hochamt (Rundfunkübertragung)

Männer: Sonntag, den 15. Jän., 8 - 12 Uhr: Dekanats-Arbeitstagung in der Pfarre  
 Breitenfeld, Florianigasse 70.  
 Referat: "Die politische Verantwortung des katholischen Mannes in  
 der Großstadt". Referent: Nat. Rat Abg. Dr. Erhard Busek.

Frauen: Dienstag, den 10. Jän., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Pfarrheim.  
 Mittwoch, den 11. Jän., 19.30 - 20.45 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der  
 Piaristen-Volksschule.  
 Donnerstag, den 12. Jän., 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministran-  
 tenheim, Lederergasse 10a.  
 9.15 Uhr: 9er-Klub im Pfarrheim.

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr,  
 jeden Montag von 19.30 - 21 Uhr: Jugendpräsidium.

Katholische Jungschar: Jungscharstunden im Pfarrheim:  
 Vorschule (5-Jahre) und 1. Kl. VS Buben u. Mädchen Dienstag 15 - 16 Uhr  
 3. Kl. VS Buben und Mädchen Freitag 15.30 - 17 Uhr  
 4. Kl. VS u. 1. Kl. Hauptsch. u. AHS Buben u. Mädchen Mittwoch 15 - 16.30 Uhr  
 2.-4.-Kl. Hauptsch. u. AHS Buben und Mädchen Donnerstag 17 - 18 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45:  
 Wölflinge (6-11 J. Buben) Montag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr und  
 Wichtel (6-10 J. Mädchen) Dienstag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr  
 Späher (11-14 J. Buben) Donnerstag 17.30 - 19.15 Uhr und  
 Freitag 18 - 19.30 Uhr  
 im Pfarrheim: Guides (10-14 J. Mädchen) Freitag 17 - 19 Uhr  
 im Jugendzentrum Alservorstadt, Alserstraße 17-19:  
 Explorer (14-17 J. Buben) Mittwoch 19 - 20.15 Uhr  
 Caravelles (14-17 J. Mädchen) Dienstag 18 - 20 Uhr

Pfarrgemeinderat: Freitag, den 13. Jän., 19 Uhr: 21. Sitzung im Pfarrheim

Meditationskurs: Donnerstag, den 12. Jän., 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Sammelerggebnis: Kirchendach (1.1.) S 8.776,35  
 Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V o r s c h a u :

Montag, den 16. Jän., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim  
 Dienstag, den 17. Jän., 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag im Pfarrheim  
 19 Uhr: Frauenmesse, anschließend  
Offene Frauengruppe im Pfarrheim  
 Mittwoch, den 18. Jän., 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim  
 Donnerstag, den 19. Jän., 15 Uhr: Hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschl.  
 15.45 Uhr: Seniorenclub im Piaristen-Kollegium  
 19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim  
 Freitag, den 20. Jän., nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden  
 20 Uhr: Nähkurs, 1. Abend im Pfarrheim  
 Sonntag, den 22. Jän.: "Pfarrkirtag". Näheres wird noch bekanntgegeben!  
 Montag, den 23. Jän.: M a r i a T r e u - F e s t  
 19 Uhr: Deutsches Hochamt  
 Dienstag, den 24. Jän., 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag: Faschingsfest  
 Mittwoch, den 25. Jän., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal  
 Donnerstag, den 26. Jän., 20 Uhr: PFARRBALL siehe Rückseite!

B i t t e w e n d e n !

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR MARIA TREU  
 1080, Piaristengasse 43  
 Tel. 42 04 25



Wochenspiegel 1978/02 fehlt

Wochenspiegel 1978/03 fehlt

Woche: 29.Jänner - 5.Februar 1978

Pfarrkalender: Montag, den 30.Jänner, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen d.M.  
 Donnerstag, den 2.Febr.: FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN (Maria Lichtmeß)  
 19 Uhr: Kerzenweihe, Lichtprozession und Meßfeier, anschl.  
Blasiussegen  
 Freitag, den 3.Febr.: Blasiussegen nach allen Gottesdiensten

Sonntag, den 5.Februar: IHRE PFARRE LÄDT FREUNDLICH EIN zu einer  
Eucharistiefeier in der Hofburgkapelle (Nicolai-Messe von Josef Haydn mit  
 den Wiener Sängerknaben); zum anschließenden  
Besuch des Wiener Dom- und Diözesanmuseums und zu einem gemeinsamen  
Mittagessen im Schottenkeller.

Treffpunkt: Innerer Burghof, 9.15 Uhr.

Kostenbeitrag: S 70,-- Hofburgkapelle, S 10,-- Museum

Anmeldung: bis spätestens 2.Februar in der Pfarrkanzlei.

Wer nur das Diözesanmuseum besuchen will, trifft die Gruppe um 10.45 Uhr  
 beim Erzbischöfl. Palais, Rotenturmstraße 2.

Die Teilnahme am Mittagessen ist nicht verpflichtend. Dr. R. Kroyer

Legion Mariens, Kath. Jungschar, Pfadfinder: wie in der Vorwoche

Frauen: Mittwoch, den 1.Febr., 19.30 - 20.45 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der  
 Piaristenvolksschule.

Achtung: Am Aschermittwoch, 8.Febr., entfällt die Gymnastikstunde!

Donnerstag, den 2.Febr., 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministr.heim

BIBELRUNDE: Mittwoch, den 1.Febr., 10 Uhr im Pfarrheim. Bibelgespräch:  
 Die Lesungen vom 5.Sonntag im Jahreskreis.

MEDITATIONSKURS: Montag, den 30.Jän. 19.30 Uhr, im Pfarrheim.

### V o r s c h a u :

Mittwoch, den 8.Febr.: A S C H E R M I T T W O C H - nach dem Evangelium  
 jeder Meßfeier wird das Aschenkreuz erteilt.

Freitag, den 10.Febr.; 20 Uhr: Nähkurs (3) im Pfarrheim.

Samstag, den 11.Febr., 19 - 22 Uhr: Anbetungsstunden für Männer in der Eligius-  
 kapelle (St. Stephan)

Sonntag, den 12.Febr., 10 Uhr: Familienmesse

Dienstag, den 14.Febr., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im Pfarrheim

Mittwoch, den 15.Febr., 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

19 Uhr: Quatembermesse für unsere Priester und alle,  
 die zum Dienstant in der Kirche berufen sind.

Donnerstag, den 16.Febr.,  
 8.15 Uhr: Frauenmesse im Oratorium

9.15 Uhr: 9er-Klub im Pfarrheim

19 Uhr: PFARRVERSAMMLUNG IM CALASANZSAAL - an diesem Tag entfällt die  
 Abendandacht. Abendmesse um 18.15 Uhr! (siehe Rückseite!)

Freitag, den 17.Febr., nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

20 Uhr: Nähkurs (4) im Pfarrheim

Samstag, den 18.Febr. von 15-19 Uhr und ) Besinnungsstunden für Männer in

Sonntag, den 19.Febr. von 8-12 Uhr: der Pfarre Roßau, 1090 Wien, Serviten-  
 gasse 9. Thema: "Für uns gestorben und auferstanden"

Leitung: P. Gregor Oberguggenberger

Sonntag, den 19.Febr.: Einsammeln der Spenden des Familienfasttages (Fr.17.2.)  
 bei allen Messen durch die Frauengruppen der Pfarre. Als symbolischer  
 Dank für die Spende werden an den Kirchengängen kleine Brote  
 verteilt.

bitte wenden!

WAS HAT DER PFARRGEMEINDERAT BISHER GEMACHT?

WAS HAT ER NEUES GESCHAFFEN?

WAR DAS WIRKLICH NOTWENDIG?

WIESO KOMMEN DIE LEUTE AUF SOLCHE IDEEN?

WARUM HAT DER PGR DAS EINE ODER ANDERE NICHT GEÄNDERT?

Diese und ähnliche Fragen können Sie bei der PFARRVERSAMMLUNG stellen und Antwort bekommen. Wir laden Sie daher zum

RECHENSCHAFTSBERICHT DES PGR am Donnerstag, dem 16. Februar, 19 Uhr

im Calasanzsaal herzlich ein. Es wird Ihnen zunächst eine Dia-Reihe über die Bedeutung des PGR gezeigt, dann erfolgt der Rechenschaftsbericht, anschließend werden Ihre Fragen beantwortet und Wünsche für den kommenden PGR, dessen Neuwahl am Sonntag, dem 23. April, stattfindet, entgegengenommen.

Bitte merken Sie den Termin 16. Februar schon heute vor, dies gilt besonders für jene, die wegen der Semesterferien eventuell die nächsten beiden Wochenenden nicht anwesend sind und sich nicht aus den Wochenspiegeln informieren können.

BEACHTEN SIE BITTE DIE PLAKATierten AUSZÜGE AUS DER WAHLORDNUNG FÜR DIE PFARRGEMEINDERATSWAHL!

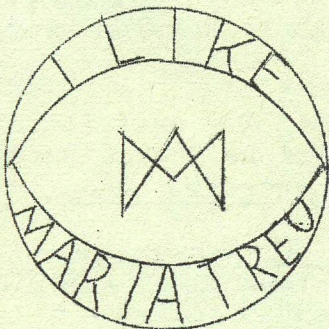
Sie werden eingeladen, Wahlvorschläge einzubringen. Es sind zwölf Mitglieder in den PGR zu wählen. Wir werden Sie laufend über die Wahlvorbereitungen und die Wahl selbst informieren.

H.Sch.

MARIA TREU - LEIBERL - WETTBEWERB

Die Idee von Frau Dr. Ströher, für den heurigen Pfarrkirtag einen Wettbewerb für den Aufdruck auf ein Maria Treu - Leiberl zu veranstalten, hat sehr großes Interesse und eine rege Teilnahme gebracht. Nachdem schon Ende des vergangenen Jahres im Pfarrblatt und in den Wochenspiegeln darauf aufmerksam gemacht worden war, wurden bis zum Kirtag elf Entwürfe in der Pfarrkanzlei abgegeben. Am Sonntag waren sie dann zur allgemeinen Bewunderung und Beurteilung im Pfarrheim ausgestellt. Die Besucher unseres Pfarrcafés haben sich sehr interessiert gezeigt, und 84 von ihnen haben auch ihre Meinung über die Entwürfe abgegeben.

Die meisten Stimmen (20) hat Entwurf III von Thomas Olbrich (13 Jahre) auf sich vereinigt, und damit wird dieses Emblem unser Leiberl schmücken. (17 Stimmen bekam Entwurf VI, 16 Stimmen Entwurf VIII.) Allen Teilnehmern an unserem Wettbewerb sei an dieser Stelle sehr herzlich für ihre Mühe gedankt



Es sollte vielleicht auch erwähnt werden, daß einige Leute diesen Wettbewerb mit allzu viel grundsätzlicher und emotioneller Kritik bedacht haben, was gar nicht der Sinn dieser Sache sein sollte. Vielmehr sind die Veranstalter vom Gedanken ausgegangen, daß es allen Spaß macht und daß auf eine aktuelle Weise unser Zusammengehörigkeitsgefühl ausgedrückt wird. Der Großteil der Besucher hat es auch so aufgefaßt, sodaß diese Aktion bestimmt ihren Sinn erfüllt hat.

50 Leiberl sind gleich am Sonntag im Pfarrheim bestellt worden. Wenn Sie auch eines wollen, können Sie es in der Pfarrkanzlei bestellen. Bis zum Ostersonntag werden die Leiberl gedruckt und abzuholen sein. Die Leiberl sind aus guter Qualität und kosten 55 bis 70 S.

Größen: KINDER Gr.I (6-10 J.)  
Gr.II (10-14 J.)

ERWACHSENE: small  
medium  
large

M.L.

Woche: 5. - 12. Februar 1978

Pfarrkalender: Mittwoch, den 8. Febr.: A S C H E R M I T T W O C H

Nach dem Evangelium jeder Meßfeier wird das Aschenkreuz erteilt!

Fastenzeit: Jeden Freitag um 18.30 Uhr: Kreuzwegandachtjeden Samstag um 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und  
Meditation als Vorbereitung auf den folgenden Fastensonntag)Sonntag, den 12. Februar, 10 Uhr: FamilienmesseMänner: Samstag, den 11. Februar, 19 - 22 Uhr: Anbetungsstunden für Männer in  
der Eligiuskapelle (St. Stephan)Frauen: Die Gymnastikstunde am Mittwoch und die Kleinkinderbetreuung am  
Donnerstag entfallen wegen der Semesterferien!Freitag, den 10. Februar, 20 Uhr: Nähkurs (3) im PfarrheimLegion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr,jeden Montag von 19.30 - 21 Uhr: Jugendpräsidium.Kath. Jungschar: ) Wegen der Semesterferien entfallen in dieser WochePfadfinder: ) die Gruppenstunden!V o r s c h a u :Dienstag, den 14. Febr., 20 Uhr: Kreis junger Mütter im PfarrheimMittwoch, den 15. Febr., 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim19 Uhr: Quatembermesse für unsere Priester und alle,  
die zum Dienstant in der Kirche berufen sind.Donnerstag, den 16. Febr., 8.15 Uhr: Frauenmesse im Oratorium9.15 Uhr: 9er-Klub im Pfarrheim19 Uhr: P F A R R V E R S A M M L U N G im Calasanzsaal -

an diesem Tag entfällt die Abendandacht.

Beginn der Abendmesse: 18.15 Uhr! (siehe Rückseite!)Freitag, den 17. Febr., nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden20 Uhr: Nähkurs (4) im PfarrheimSamstag, den 18. Febr. von 15 - 19 Uhr und, Besinnungsstunden für MännerSonntag, den 19. Febr. von 8 - 12 Uhr: ) in der Pfarre Roßau, 1090 Wien,  
Servitengasse 9.

Thema: "Für uns gestorben und auferstanden"

Leitung: P. Gregor Oberguggenberger

Sonntag, den 19. Febr.: Einsammeln der Spenden des Familienfasttages (Fr. 17.2.)bei allen Messen durch die Frauengruppen der Pfarre. Als symbolischer  
Dank für die Spende werden an den Kirchenausgängen kleine Brote  
verteilt.Montag, den 20. Febr., 19.45 Uhr: Männerversammlung im PfarrheimDienstag, den 21. Febr., 15.30 Uhr: Kinderkreuzweg in der Kirche15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag im Pfarrheim19 Uhr: Frauenmesse, anschl.20 Uhr: Offene Frauengruppe im PfarrheimMittwoch, den 22. Febr., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im PfarrsaalDonnerstag, den 23. Febr., 15 Uhr: Hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschl.15.45 Uhr: Seniorenclub im Piaristenkollegium19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim19.30 Uhr: Meditationskurs im PfarrheimFreitag, den 24. Febr., 20 Uhr: Nähkurs (5) im PfarrheimDienstag, den 28. Febr., 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag: Kinderkreuzweg  
in der Kirche19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des MonatsMittwoch, den 1. März, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim19.40 Uhr: Kreuzwegandacht für BerufstätigeFreitag, den 3. März: Weltgebetstag der Frauen.20 Uhr: Liturgie-Arbeitskreis (LAK) im Pfarrheim20 Uhr: Nähkurs (6) im Pfarrheim

b.w.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu

1080, Piaristeng. 43, Tel. 42 04 25

Sie haben bestimmt schon in Ihrem Kalender den Termin der Pfarrversammlung vorgemerkt:

Donnerstag, 16. Februar, 19 Uhr, Calasanzsaal

damit Sie beim Rechenschaftsbericht des Pfarrgemeinderates dabei sein können. Sie wissen, daß Sie dort die Möglichkeit haben, sich durch Fragen über die Tätigkeit des PGR Klarheit zu verschaffen.

Bitte informieren Sie sich inzwischen auch über die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen am 23. April durch das Lesen der ausgehängten Auszüge aus der Wahlordnung. Machen Sie sich bitte auch darüber Gedanken, wie weit auch Sie Ihre Mitarbeit dabei anbieten können.

Wir werden in den nächsten Ausgaben des Wochenspiegels näher auf die einzelnen Punkte der Wahlordnung, vor allem auf die Wahlvorschläge, eingehen. H.S.

Auszug aus dem Protokoll der 21. Sitzung des PGR am 13.1.1978

Wechsel in der Leitung des Kindergartens: Mit 31.12.77 ging Frau Müller in Pension, an dieser Stelle sei ihr für den Aufbau des Kindergartens und ihre 30-jährige Arbeit gedankt. Neue Leiterin: Frau Ilse Podiwinsky.

Dreikönigsaktion erbrachte ca. S 14.000,--

Pfarrstatistik mit Vergleichszahlen:

	1974	1975	1976	1977
Taufen	115	111	99	82
Trauungen	66	60	52	64
Todesfälle	97	9	126	98
Kirchenaustritte	52	48	44	33
Wiederaufnahmen )	4	6	3	7
Konversionen				
Krankensalbungen	3	18	8	11
Firmlinge	-	68	55	59
Erstkommunikanten	194	210	204	200

Abrechnung Weihnachtsbasar 1972 - 1977 (Hr.F.Klein)

1972, 1973 zur Gänze aufgeteilt: 1972: Jugend - Caritas  
1973: Jugend

Abrechnung seit Basar 1974 (bis 13.1.78)

EIN:	aus Basar	129.396,27	
	aus Sparsbuchzinsen	1.169,30	
	aus Altpapier	8.715,80	
	aus Spenden	451,43	
	aus Betriebskostenzuschuß	360,--	
	aus Zwecksammlung (Pfarrheim)	8.932,--	
		<u>149.024,30</u>	149.024,80

AUS:	Pfarrheim-Renovierung	16.222,20	
	" Einrichtung	19.855,44	
	Pfarrkartei	35.979,45	
	Diverses	880,30	
	Mission-konkret (Hartmannpur)	53.000,--	
		<u>125.937,39</u>	125.937,39

somit frei zur Verwendung per 13.1.78 S 23.087,41



Wochenspiegel 1978/06 fehlt

Woche: 19. - 26. Februar 1978

Pfarrkalender: Sonntag, den 19. Febr.: Einsammeln der Spenden des Familienfasttages bei allen Messen durch die Frauen unserer Pfarre.  
 Freitag, den 24. Febr., 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht  
 Samstag, den 25. Febr., 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation als Vorbereitung auf den folg. Fastensonntag)

Männer: Sonntag, den 19. Febr., 8 - 12 Uhr: Besinnungsstunden in der Pfarre Rossau, 1090 Wien, Servitengasse 9

Montag, den 20. Febr., 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim  
 Thema: "Wie lebt die Kirche im Osten?"

Frauen: Dienstag, den 21. Febr., 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag im Pfarrheim  
 19 Uhr: Frauenmesse, anschließend  
 20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Mittwoch, den 22. Febr., nach der Abendmesse: Frauenversammlung im Pfarrsaal

19.30 - 20.45 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Donnerstag, den 23. Febr., 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10 a

Freitag, den 24. Febr., 20 Uhr: Nähkurs (5) im Pfarrheim (7) siehe unten

Seniorenclub: Donnerstag, den 23. Febr., 15 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle, anschl.  
 15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr;  
 jeden Montag von 19.30 - 21 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar (Jungscharstunden im Pfarrheim)

Vorschule (5jähr.) und 1. Kl. VS Buben und Mädchen	Dienstag	15 - 16 Uhr
3. Kl. VS Buben und Mädchen	Freitag	15.30 - 17 Uhr
4. Kl. VS und 1. Kl. Hauptsch. und AHS Buben u. Mädch.	Mittwoch	15 - 16.30 Uhr
2. - 4. Kl. Hauptsch. und AHS Mädchen	Donnerstag, den 2. März	17 - 18.30 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristeng. 45:  
 Wölflinge (6-11 J. Buben) Montag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr und  
 Wichtel (6-10 J. Mädchen) u. Dienstag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr  
 Späher (11-14 J. Buben) Donnerstag 17.30 - 19.15 Uhr und  
 Freitag 18 - 19.30 Uhr

im Pfarrheim: Guides (10-14 J. Mädchen) Freitag 17 - 19 Uhr

im Jugendzentrum Alservorstadt, Alserstr. 17-19:

Explorer (14-17 J. Buben)	Mittwoch	19 - 20.15 Uhr
Caravelles (14-17 J. Mädchen)	Dienstag	18 - 20 Uhr

Kinderkreuzweg: Dienstag, den 21. Febr., 15.30 Uhr in der Kirche

Jugendmesse: Donnerstag, den 23. Febr., 19.15 Uhr im Ministrantenheim

Meditationskurs: Donnerstag, den 23. Febr., 19.30 Uhr im Pfarrheim

V o r s c h a u: <sup>+</sup> Nähkurs: Do, 23.2., 15 - 17 Uhr im Pfarrheim (eingeschobene Stunde)

Dienstag, den 28. Febr., 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag (Kreuzwegandacht)  
 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Mittwoch, den 1. März, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

19.40 Uhr: Kreuzwegandacht für Berufstätige

Freitag, den 3. März, 20 Uhr: Liturgie-Arbeitskreis (LAK) im Pfarrheim

20 Uhr: Nähkurs (6) im Pfarrheim

Montag, den 6. März, 19 Uhr: Abend des Gebetes der Männer von Wien in der Kirche Maria am Gestade

Dienstag, den 7. März, 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag im Pfarrheim

20 Uhr: Kreis junger Mütter im Pfarrheim

b.w.

---

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu  
 1080, Piaristengasse 43  
 Tel. 42 04 25

## BEKENNTNIS ZUR HEILIGKEIT

Ich bekenne vor Gott, dem Allmächtigen,  
ich anerkenne vor meinen Brüdern,  
daß ich von Gott geliebt bin  
über alle Vorstellung hinaus  
und daß seine Heiligkeit mich umwandelt.

Ich tue nicht immer das Gute, das ich will.  
Ich tue manchmal das Böse, das ich nicht will.  
Aber ich bin sicher, daß in meiner Gebrechlichkeit  
die Kraft des Herrn widerscheinen wird.

Darum rühme ich mich auch meiner Schwächen;  
denn ich weiß, daß nichts mich trennen kann  
von der Liebe des Hochheiligen,  
die sich geoffenbart hat in Jesus Christus,  
meinem Bruder und meinem Retter.  
Amen. Halleluja.

Hervé Cnudde

---

23. April - PFARRGEMEINDERATSWAHL am 23. April - PFARRGEMEINDERATSWAHL am

---

### WER DARF WÄHLEN? (Aktives Wahlrecht)

#### A) Katholiken, die

1. a) am Wahltag ihren ordentlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Pfarre haben oder  
b) mindestens ein Jahr aktiv am Leben der Pfarre teilgenommen haben.
2. vor dem 1.1. des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet haben  
(Geburtsjahrgänge bis 1961)

#### B) Jeder Elternteil hat darüber hinaus für jedes noch nicht wahlberechtigte Kind eine halbe Stimme (Familienwahlrecht obligatorisch)

### WER KANN GEWÄHLT WERDEN? (Passives Wahlrecht)

#### Katholiken, die

- 1) die Liste der Voraussetzungen zur Kenntnis genommen haben.

Die Voraussetzungen sind:

- o das Bemühen um ein christliches Lebenszeugnis
  - o die volle Teilnahme am Leben der Gemeinde
  - o die Bereitschaft, mit anderen zusammenzuarbeiten
  - o die Bereitschaft, eine ganz bestimmte Aufgabe im Pfarrgemeinderat zu übernehmen (Fachbereich oder Ausschußarbeit)
  - o die Bereitschaft, sich religiös weiterzubilden und das Bildungsangebot für die spezielle Arbeit im Pfarrgemeinderat zu nützen
  - o die Bereitschaft, mit dem Pfarrgemeinderat an Klausurtagungen teilzunehmen
- 2) selbst in der Pfarre wählen zu dürfen
  - 3) nicht von der Kommuniongemeinschaft ausgeschlossen sind
  - 4) den Kirchenbeitrag leisten
  - 5) ordnungsgemäß vorgeschlagen wurden
  - 6) schriftlich der Kandidatur zugestimmt haben.

-----  
Im nächsten Wochenspiegel wird die Frage beantwortet:

"WIE WIRD MAN KANDIDAT?"

Die dazu erforderlichen Formulare (Unterschriftenliste und Bereitschaftserklärung) sind in der Pfarrkanzlei erhältlich.

Woche: 26. Februar - 5. März 1978

Pfarrkalender: Dienstag, den 28. Febr., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Mittwoch, den 1. März, 19.40 Uhr: Kreuzwegandacht für Berufstätige

Freitag, den 3. März, 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, den 4. März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation als Vorbereitung auf den folgenden Fastensonntag)

Frauen: Dienstag, den 28. Febr., 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag : Kinderkreuzwegandacht. Treffpunkt: Schmerzenskapelle.

Mittwoch, den 1. März, 19.30 - 20.45 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Donnerstag, den 2. März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10 a

Nähkurs: Dienstag, den 28. Febr., 19.30 Uhr im Pfarrheim (eingeschoben)  
Freitag, den 3. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim (6)

Liturgie-Arbeitskreis: Freitag, den 3. März, 20 Uhr, im Pfarrheim

Bibelrunde: Mittwoch, den 1. März, 10 Uhr, im Pfarrheim. (Gen 22, 1-19)

Legion Mariens: Jeden Dienstag von 19.45 - 21.15 Uhr;  
jeden Montag von 19.30 - 21 Uhr: Jugendpräsidium

Katholische Jungschar (Jungscharstunden im Pfarrheim)

Vorschule (5jähr.) und 1.Kl.VS Buben und Mädchen	Dienstag	15 - 16 Uhr
3.Kl.VS Buben und Mädchen	Freitag	15.30 - 17 Uhr
4.Kl.VS und 1.Kl.Hauptsch. und AHS Buben u.Mädch.	Mittwoch	15 - 16.30 Uhr
2.-4.Kl.Hauptsch. und AHS Mädchen:	Donnerstag, den 2. März	17 - 18.30 Uhr

Pfadfinder: Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristeng.45:

Wölflinge (6-11 J.Buben)	Montag	15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr und
Wichtel (6-10 J.Mädch.) u.	Dienstag	15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr
Späher (11-14 J.Buben)	Donnerstag	17.30 - 19.15 Uhr und
	Freitag	18 - 19.30 Uhr

im Pfarrheim: Guides (10-14 J.Mädch.) Freitag 17 - 19 Uhr

im Jugendzentrum Alservorstadt, Alserstr.17-19:

Explorer (14-17 J.Buben)	Mittwoch	19 - 20.15 Uhr
Caravelles (14-17 J.Mädchen)	Dienstag	18 - 20 Uhr

Sammelerggebnis: Familienfasttag S 26.194,76  
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V o r s c h a u :

Montag, den 6. März, 19 Uhr: Abend des Gebetes der Männer von Wien in der Kirche Maria am Gestade

Dienstag, den 7. März, 15.30 Uhr: Mutter-Kind-Nachmittag: Osterbasteln  
20 Uhr: Kreis junger Mütter im Pfarrheim

Mittwoch, den 8. März, 15 Uhr: Kinderfastenmesse in der Schmerzenskapelle

Donnerstag, den 9. März, 8.15 Uhr: Frauenmesse im Oratorium  
9.15 Uhr: 9er-Klub im Pfarrheim

Freitag, den 10. März, 20 Uhr: Nähkurs (7) im Pfarrheim

Samstag, den 11. März: Erholungsnachmittag für Mütter im Pfarrheim. Anmeldung erforderlich: Sekr. der KFB, Tel. 52 55 31/43

Sonntag, den 12. März, 10 Uhr: Familienmesse

Montag, den 13. März, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Dienstag, den 14. März, 19 Uhr: Frauenmesse, anschl.

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Donnerstag, den 16. März, 19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim

Freitag, den 17. März, ab 15.30 Uhr: Palmbuschenbinden für Kinder ab 5 J. und Jugendliche im Pfarrheim

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

20 Uhr: Nähkurs (8) im Pfarrheim

b.w.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: PGR Maria Treu, 1080, Piaristeng.43  
Tel. 42 04 25

WIE WIRD MAN KANDIDAT?

Auf Vorschlag durch einen Wahlberechtigten (durch Gruppen). Voraussetzungen:

- a) Schriftlicher Vorschlag mit mindestens 20 Unterschriften wahlberechtigter Personen (bzw. 30, wenn der Kandidat nicht in der Pfarre wohnt) bis spätestens 12. März.
- b) Sofern man die Bestimmungen zur Wählbarkeit erfüllt und über die zusätzlichen Erfordernisse informiert ist (siehe letzten Wochenspiegel).
- c) Durch Abgabe einer schriftlichen Bereitschaftserklärung.

Formulare für a) und c) liegen in der Pfarrkanzlei auf.

FÜR UNS GEKREUZIGT

Es ist das Schicksal aller Dinge, an die man von Kindheit an gewöhnt ist: selbst das Erhabenste wie Furchtbarste wird nicht mehr bemerkt, wird übersehen, beunruhigt weder noch tröstet es. So geht es dem Kreuz, dem Kruzifix. Es zielt ländliche Bauernstuben, es ist in fast jedem christlichen Haushalt zu finden, es interessiert den Kunstsammler, wird als Schmuckstück getragen. Wer bedenkt, was es bedeutet, auf welch zentrales Geschehen es hinweist?

Gegen diese Gewöhnung und damit Abstumpfung läßt sich schwer etwas tun, Ergriffenheit ist nicht machbar. Wenn so manche späteren Heiligen beim Anblick des Gekreuzigten ihr Leben völlig änderten - so war das reine Gnade, und nicht jeder hat sie. Etwas anderes ist uns "gewöhnlichen" Christen wohl aufgegeben: Sich die vergessene Tatsache in Erinnerung zu rufen, daß Christus, unser Bruder, für uns gestorben ist, am Kreuz gestorben - für jeden einzelnen von uns. Er ist auch gestorben für den scheinbar oder tatsächlich Gestrandeten, für den Verbrecher, den Asozialen, den Terroristen. Er ist gestorben für jene, die ihn nicht kennen oder anerkennen, für die Weltverbesserer in der Kirche wie für die Kirchenverbesserer in der Welt, für alle, die uns auf die Nerven gehen. Paulus schrieb daher den Römern, "auf seinen Tod hin seid ihr getauft", und hämmerte den Hebräern ein, doch nicht am Glauben irre zu werden, weil doch Christus "für jeden den Tod gekostet hat".

Am Glauben irre werden kann man auf vielfältige und oft nicht sofort durchschaubare Weise. Es gibt Menschen, die sich gern, ja stolz, zu den "praktizierenden Christen" bekennen, doch in der Liebe zum Nächsten gehen sie "in die Irre". Denn der Nächste ist für sie nur der sympathische Mensch, der ihnen gefällt, mit dem sie gut auskommen, der sie versteht. Alle anderen existieren nicht. Man verkehrt zwar mit ihnen, soweit es Höflichkeit oder Nutzen verlangt, aber im Grunde gehören diese Nächsten zu jenen Feinden, die die eigene Ruhe stören, die Nerven strapazieren, gegen die man sich abschirmt.

Wie viele Christen sehen am anderen immer nur das Negative und wie wenige verstehen es, das Gute zu entdecken und sich an ihm zu freuen. Allerdings, manche Gläubige suchen krampfhaft, sich in der Nächstenliebe zu üben, verschließen die Augen vor allem, was nicht gut ist, sehen immer nur rosarot - um es sich leichter zu machen, den anderen zu lieben, um in ihren eigenen Augen wie denen der anderen als "gütig" prämiert zu sein. Dabei jedoch fehlen sie gegen die Wahrheit, wirken unglaubwürdig, weichen einer Unterscheidung der Geister aus und sind zu feig, auch einmal ein ernstes Wort zu reden, das Kind beim Namen zu nennen.

Nein, man kann nicht jeden zum Freund haben, nicht alle umarmen. Doch die Gesinnung des Wohlwollens, der echten Solidarität müßte sich auf alle Menschen erstrecken - weil derselbe Herr, der für mich gestorben ist, auch für alle anderen gestorben ist; weil jeder unendlich von Christus geliebt ist. Wenn man sich prüft, wie man zum Nächsten steht, zu den Menschen der näheren und weiteren Umgebung, müßte diese Prüfung unter dem Kreuz geschehen. Dann wird wahrscheinlich so manches anders aussehen, als es sonst aussieht.

Hildegard Waach